



Antwort zur Anfrage Nr. 0162/2014 der SPD-Ortsbeiratsfraktion Mainz-Altstadt betreffend **Fahrradverleihsystem MVG (SPD)**
hier: Vandalismusschäden

Die Mainzer Verkehrsgesellschaft (MVG) bezieht wie folgt Stellung zu der Anfrage:

Zu Frage 1: Wie viele Fahrräder mussten auf Grund von Vandalismus im Jahr 2013 Abgeschrieben werden und wie viele davon betrafen Verleihstationen in der Altstadt?

Antwort: Es gab bis zum jetzigen Zeitpunkt über 100 Fälle von Vandalismus mit unterschiedlichen Schadensbildern. Wie viele Räder hiervon komplett abgeschrieben werden müssen, kann abschließend noch nicht genannt werden, eine Differenzierung der Fälle nach Stadtteilen erfolgt bei der MVG nicht.

Zu Frage 2: Sofern die Täter für die Vandalismusschäden durch die Polizei ermittelt werden konnten, ist das Tatmotiv bekannt und konnten die ermittelten Täter für die von ihnen verursachten Schäden aufkommen? Falls nein, wer kommt für die Schäden auf, da aus der Presse zu lesen war, dass die MVG für diese Schäden nicht versichert ist?

Antwort: Die Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen aber es gibt mehrere laufende Verfahren in 2014. Die MVG geht parallel zur strafrechtlichen Verfolgung privatrechtlich mit Klagen auf Schadenersatz gegen die ermittelten Täter vor. Zurzeit trägt die MVG die Kosten für die entstandenen Schäden.

Mainz, 30.01.2014

gez. Eder

Katrin Eder